

## ... der Bürgermeister

### Bürgermeister aus dem Bezirk Braunau (OÖ) in Assling auf Besuch

Anfang Juli waren 34 der 46 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie der Bezirkshauptmann des Bezirkes Braunau in Osttirol, unter anderem auch in Assling, auf Besuch. Im Mehrzwecksaal wurde nicht nur unsere Gemeinde in Bildern und statistischen Daten vorgestellt sondern auch die in den letzten Jahren umgesetzten Konzepte wie Lokale Agenda 21, Ruftaxi Assling Mobil, e5-Gemeinde und die dafür erhaltenen Auszeichnungen (Arge Alp Energiepreis, Tiroler Mobilitätssterne, Auszeichnung mit 5e, European Energy Award in Gold, etc.).



Vize-Bürgermeister Harald Stocker, präsentierte im Anschluss das EWA unter dem Motto „Elektrowerk Assling, ein Energieprojekt mit Zukunft“. Ein Kurzfilm zeigte die wesentlichen Schritte von der Gründung der Genossenschaft, über die verschiedenen Ausbaustufen bis zum Bestand in der Gegenwart. Die Botschaft für die Braunauer Besucherinnen und Besucher: Assling ist betreffend Stromversorgung energieautark.

Abschließend informierte Frau Dr. Brigitte Vogl-Lukasser über das Interreg-Projekt BioColAlp betreffend nachhaltige Bewirtschaftung der Gärten und Felder in der Gemeinde Assling. Es wurden die Eckpunkte des Projektes, wie z.B. das Netzwerk Vermehrung Saatgut, lokale Kulturarten und deren Sorten erhalten, die Öffentliche Saatgutbücherei, die Null-Kilometer-Tomate oder die Anlage von Wildblumenwiesen auf öffentlichen Flächen vorgestellt.

Nach einer angeregten Diskussion ließ man sich beim Bärenwirt ein feines Mittagessen schmecken und stattete vor Antritt der Heimreise noch dem Vitalpinum einen Besuch ab. Die Gäste waren einhellig der Meinung, dass sie noch keinen so schönen und gemütlichen Ausflug, wie jenen nach Osttirol, erlebt hatten.

### Bundesministerin a.D. Dr. Schramböck besucht Bücherei Assling

Anfang September folgte Bundesministerin a.D. Dr. Margarete Schramböck der Einladung von Gemeinde und EWA zur LWL-Fertigstellungsfeier. Im Vorfeld besuchte Frau Dr. Schramböck die Bücherei Assling, wo ihr das Projekt BioColAlp vorgestellt wurde. Anhand praktischer Beispiele wie der „Null-Kilometer-Tomate“ wurde die ehemalige Ministerin informiert, wie eine effektive Nutzung natürlicher Ressourcen und nachhaltiger biologischer Gartenbau aussehen können. Frau Dr. Schramböck sowie ihre Begleitung aus dem Parteibüro der ÖVP, Frau Margreth Falkner, zeigten sich beeindruckt und waren begeistert vom Projekt.



Christine Weis führte Frau Dr. Schramböck durch die Bücherei

Anschließend war Frau Dr. Schramböck Ehrengast im Vithal bei der Fertigstellungsfeier für das LWL-Projekt der Gemeinde Assling. Gemeinsam mit dem Obmann des Planungsverbandes Lienzer Talboden Bgm. Josef Mair, dem Obmann des Planungsverbandes Oberland Bgm. Matthias Scherer sowie mit den Verantwortlichen des Elektrowerk Assling und unter reger Beteiligung der lokalen Presse wurde die Feier eröffnet. Trotz eines dichten Terminkalenders blieb der hohe Besuch länger als erwartet und war sichtlich beeindruckt von der Gemeinde Assling.



**Frau Dr. Schramböck:** Eine gute Internetinfrastruktur, wie sie die LWL-Technologie bietet, bringt dem ländlichen Chancengleichheit und Vorteile im wirtschaftlichen Wettbewerb.

### Professor Hans Salcher

Ehre, wem Ehre gebührt: Hans Salcher ist wohl beinahe jeder und jedem ein Begriff – sei es als ehemaliger Mautner der Hochsteinstraße oder als Schriftsteller und Maler, dem es gelingt, mit einfachen, klaren, ausdrucksstarken Worten und Pinselstrichen das Wesentliche aufs Papier zu bringen. In Anerkennung und Würdigung seines Wirkens wurde ihm von Bundespräsident Alexander van der Bellen und bestätigt vom Kunstministerium nun eine besondere Bundesauszeichnung, der Berufstitel Professor, zuteil. Im Rahmen eines schönen Festaktes am 3. Oktober wurden Hans und weitere herausragende Tirolerinnen und Tiroler von Landeshauptmann Günther Platter gebührend geehrt und die Auszeichnungen verliehen.

Fortsetzung nächste Seite